

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

10.3.1872 (No. 69)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 69. (Erstes Blatt) Sonntag den 10. März

1872.

## Bekanntmachung.

Nr. 5036. Die Aufhebung der Landesgestütsanstalt betreffend.

Nachstehende Verfügung Großh. Handelsministeriums vom 24. v. M. wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

„Nachdem die Aufhebung der Großh. Landsgestütsanstalt beschlossen worden ist, gelangen die entbehrlich werdenden Landbesitzer im Laufe des Monats Juni d. J. sämmtlich zur öffentlichen Versteigerung.“

Unter den 70 zu verkaufenden Hengsten sind die verschiedensten Racen und Schläge vertreten von englischem Rennblut bis zum schweren Arbeitpferd. Der überwiegenden Mehrzahl nach gehören die Hengste zum Wagenschlag und sind sogenannte Halbblutpferde. Sie eignen sich sämmtlich zur Zucht und insbesondere zur Veredlung unserer inländischen Pferdeschläge.

Es ist darum wünschenswerth, daß sich die inländischen Pferdezüchter entschließen, sie anzukaufen und zur Zucht zu verwenden.

Hievon sind die Pferdezüchter dortigen Amtsbezirks einstweilen mit dem Anfügen in Kenntniß zu setzen, daß das Nähere über Zeit, Ort und Bedingungen der Versteigerung demnächst mitgetheilt werden wird.“

Karlsruhe, den 1. März 1872.

Großh. Bezirksamt.  
v. Neubronn.

Ziegler.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 5767. Gewährung von Beihilfe für Angehörige der Reserve und Landwehr betreffend.

Der Kreisaußschuß hat eine nochmalige Revision aller Gesuche um Beihilfen, welche früher eingegeben und nicht berücksichtigt wurden, beschlossen.

Dies wird mit dem Anfügen verkündet, daß den Betreffenden anheim gestellt wird, die seiner Zeit zurückgebliebenen Gesuche erneuert beim Kreisaußschuß, und zwar an dessen Mitglied, Herrn Gemeinderath Reichlin hier, einzusenden.

Die Bürgermeisterämter werden aufgefordert, die Angehörigen der Reserve und Landwehr in ihren Gemeinden hierauf aufmerksam zu machen.

Karlsruhe, den 8. März 1872.

Großh. Bezirksamt.  
v. Neubronn.

Ziegler.

## 2.2. Badischer Verein für Geflügelzucht.

Die diesjährige

### Generalversammlung

findet Sonntag den 10. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Grünen Hof dahier statt.

- Tagesordnung:**
1. Rechenschaftsbericht.
  2. Nennwahl der Vorstandsmitglieder.
  3. Vortrag des Vorstandes über natürliche Zuchtwahl.
  4. Besprechung von Vereinsgegenständen und Entgegennahme von Vorschlägen der Mitglieder.

Zu zahlreicher Theilnahme der Mitglieder ladet ein  
Der Vorstand.

### Aufforderung.

3.2. Alle Diejenigen, welche an die verstorbene Witwe des Malers Friedrich Walz, Johanna geb. Räuber, Forderungen zu machen haben, werden ersucht, solche innerhalb 14 Tagen bei dem Unterzeichneten anzumelden, da sie sonst bei der Vertheilung des Vermögens nicht berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 5. März 1872.

Großh. Notar Grimmer.

## Die freiwillige Feuerwehr in Leopoldshafen

beabsichtigt, für 44 Mann Tuchjacken anzuschaffen.

Diejenigen Herren Kaufleute, welche dieses übernehmen wollen, können sich bei dem Unterzeichneten, mit Muster versehen, innerhalb 3 Tagen melden.

Karl Dürr, Hauptmann.

### Aufforderung.

Diejenigen, welche mit Schulgeldern aus der höhern Bürgerschule pro II. Quartal (1. Januar bis 1. April 1872) noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 9. März 1872.

Berechnung der höhern Bürgerschule.  
Lautenschläger.

### Aufforderung.

Diejenigen, welche mit Schulgeldern

1. aus der höhern Töchterschule,
2. aus der ersten und zweiten evangelischen Stadtschule,
3. aus der katholischen Stadtschule pro IV. Quartal 1871/72 (23. Januar bis 23. April 1872) noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 9. März 1872.

Städtische Schulkassen-Berechnung.  
Lautenschläger.

## Weinversteigerung.

4.2. In dem Palais Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden — Zirkel 32 — werden

Montag den 18. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

folgende Staufenerger Weine, nämlich:

13	Hektoliter 1869r	Muländer,	
16	"	"	Clevner,
41	"	"	Klingelberger,
14	"	"	Rother,
27	"	1870r	Clevner,
29	"	"	Klingelberger,
6	"	"	gemischter

einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden.

Karlsruhe, den 2. März 1872.

Vermögens-Verwaltung  
Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen  
Wilhelm von Baden.

## Holzversteigerung.

2.2. Montag den 11. d. M., Früh 9 Uhr, werden in der Großh. Fasanerie versteigert: 6 Stämme eichenes und forlenes Nuss- und Wagnerholz, 19 St. eichenes und gemischtes Brühlholz, 237 St. r. eichenes und gemischtes Stochholz, 475 St. d. gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist im Zirkel am Fasanengartenthor.

Karlsruhe, den 6. März 1872.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

## Fabrikversteigerung.

3.2. Aus der Verlassenschaft der dahier lebzig verstorbenen Anna Katharina Schulz werden Dienstag den 12. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77, Frauenkleider, Bettung, Weßzeug, Säreinwerf, sowie verschiedene andere Gegenstände gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet  
Karlsruhe, den 7. März 1872.  
Lauer, Waisenrichter.

**Holzversteigerung.**

2.1. Aus Groß. Hardwald, Abtheilung Neuader, werden versteigert  
**Donnerstag den 14. d. M.**  
305 alte forstene Nugholzstämme I., II. und III. Klasse,  
10 tannene Baumstämme,  
369 Ster forstnes Bügelholz.  
Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Stutenfeier Allee am sogenannten alten Durlacher Weg.  
Karlsruhe, den 6. März 1872.  
Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.  
v. Kleiser.

2.2. **Grünwiesel.  
Weiße Rüben,**

20 Haufen, noch gesund, versteigert der Unterzeichnete am **Freitag den 12. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr.  
G. Zinner in Grünwiesel.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

2.2. **Wohnung zu vermieten!**  
Auf 23. April eine **Bel-étage** in 7 Zimmern, Küche u., oder auf Wunsch 5 Zimmer u., durch Vermittlung des Handelsagentur- und Commission-Geschäfts von **Franz Perrin Sohn.**

**Zimmer zu vermieten.**

- 2.2. Auf 1. April ist in der Nähe des Polytechnikums ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
- 2.2. Auf Ostern oder 15. April zu vermieten: ein gut möblirtes Zimmer, auf die Ritterstraße gehend, nächst der Reichepost. Adressen unter A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.
- \* Ritterstraße 2, im zweiten Stock, ist ein schönes, möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.
- \* Stephaniensstraße 35 ist im zweiten Stock, auf den Hof gehend, ein freundliches, unmöblirtes Zimmer an einen soliden Bewohner zu vermieten.
- \* Zwei möblirte Zimmer, ein großes und ein kleines, sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: Zähringerstraße 12 im dritten Stock.

**Durlach.**

**Zwei möblirte Zimmer zu vermieten.**  
2.2. Zunächst der Eisenbahn, Hauptstraße 81. parterre, sind zwei möblirte Zimmer in schönster Lage an einen soliden Herrn zu vermieten.

Einen vorzüglichen Stoff  
**Münchener Spatenbock,**

empfehl  
**Münchener Winterbier**

sowie (Malz u. dgl.)  
**C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

**Sommerhandschuhe**

für Herren, Damen und Kinder  
empfehl in großer Auswahl zu den billigsten Preisen 5.1.

**R. Hoffmann-Bohn.**

**Oelfarben und Firnisse,**  
streichfertig und schnell trocknend bereitet,

**Anstreich-Pinsel,  
Wasser-Farben u. u.**

empfehl auf bevorstehende Verbrauchszeit billigt  
**W. L. Schwaab,**  
C. Hauser's Nachfolger,  
8.1. Amalienstraße 19.

**Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.**

Ich mache hiermit einem hochverehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage in meinem Hause, **Karlsstraße 2,** ein

**Kutscherei-Geschäft**  
errichtet habe. Durch eine Anzahl der elegantesten und neuesten Landauer nebst andern Wagen, sowie mäßige Preise und pünktliche Bedienung, bin ich im Stande, allen hier vorkommenden Anforderungen vollkommen zu entsprechen. Ferner empfehle ich ein- und zweispännige Ponywagen und Brägs zum Selbstfahren für Damen und Herren. Auch können Verträge jeder Art stets abgeschlossen werden und ladet ergebenst ein

beachtungsvoll  
**Friedrich Kühule.**

7.1. In meine **Freihandzeichenschule,** verbunden mit **Schönschreib-Unterricht** für Knaben, können noch einige Schüler eintreten. Anmeldungen nimmt jeder Zeit entgegen

\*2.1. **Ch. Kleiser,** Zeichenlehrer,  
Blumenstraße 5.

### Wohnungsgesuch.

\*3.3. Auf den 23. Juli wird von einem ledigen Mann (Angestellten) eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern oder auch nur 2 Zimmern und 1 Mansarde, Küche u. zu mieten gesucht. Schriftliche Angebote unter Ch. M. K. mit Angabe des Preises wollen im Kontor des Tagblattes gefälligst abgegeben werden.

### Wohnung zu suchen!

auf 23. April zu mieten!  
von 4-5 Zimmern, Küche u., wozumöglich parterre, vom Marktplatz bis Mühlburgerthor (in Nebenstraßen) durch Vermittlung des  
Handelsgesellschafts u. Commissionsgeschäfts von  
**Franz Perrin Sohn.**

### Zimmergesuche.

\* Ein solider junger Herr sucht auf 15. d. M. ein möbliertes, freundliches Zimmer, dürfte auch im Hinterhaus sein, Lage von der Herrenstraße gegen das Mühlburgerthor, die Nähe von der Fabrik Seneca wäre erwünscht. Offerten beliebe man Leopoldstraße 17 im Hinterhaus parterre abzugeben.

\* Ein anständiges Frauenzimmer, welches den Tag über nicht zu Hause ist, sucht auf 1. April ein einfaches, möbliertes Zimmer. Zu erfragen Jähringerstraße 71 im Hinterhaus parterre links.

### Dienst-Anträge.

\*22. Ein braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Steinstraße 11 im zweiten Stock.

— Ein oder zwei Zimmer mit Küche oder Waschküche, möbliert oder unmöbliert, werden sofort zu mieten gesucht. Adressen erbeten Karl Friedrichstraße 23 im Laden.

\* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Kronenstraße 8 parterre.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht: Kriegsstraße 62 im dritten Stock. Nur mit guten Zeugnissen versehen wollen sich melden.

\* Ein anständiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, schön nähen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 13.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Jähringerstraße 86 im 2. Stock.

Ein braves, solides Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gegen hohen Lohn bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Ecke der Langen- und Waldstraße 41 im 2. Stock.

\* Auf Ostern werden zwei fleißige, ehrliche Mädchen, das eine als Köchin, das andere als Kindermädchen gesucht. Zu erfragen Ecke der Langen- und Kronenstraße im Spezereiladen.

## Zu Confirmationsgeschenken

empfiehlt

# Franz Pecher,

Uhrmacher,

Langestr. 78 am Marktplatz, neben dem Englischen Hof,  
solide **silberne** und **goldene Cylinder-** und **Ankeruhren**, billige goldene **Damenuhren**, für deren Güte garantirt wird, silbern-vergoldete Talmi- und Kautschuk-**Uhrketten**, goldene, silberne und **Double-Uhrschlüssel**.

## Wegen Umzug

verkaufe ich eine große Parthie Bänder zu bedeutend herabgesetzten Preisen à 6, 8, 8, 10, 12, 15 und 18 fr. per 1/2 Meter.

### R. Hoffmann-Bohn.

## Ludwig Paar,

Langestr. 157,

dem Hotel Erbprinz gegenüber,

empfiehlt sein

## Gold- u. Silberwaarenlager

zu passenden Confirmanden-Geschenken,

darunter hauptsächlich in schönen und eleganten Mustern:

Brochen und  
Ohrgehänge,  
Armreife,  
Medaillons,  
Kreuzchen,  
Halskettchen,  
Strickstiefelchen,  
Ringe,

Vorstecknadeln,  
Uhrschlüssel,  
Westenketten,  
Damenuhren,  
Pestschäfte,  
Charivari,  
Manschettenknöpfe,  
Brustknöpfe,

goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren

mit Garantie für Güte der Werke,

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schwabenstraße 6 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches hübsch weihnähen kann und auch im Kleidermachen bewandert ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves Mädchen, welches nähen, bügeln und kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Grünwinkler Allee 1.

**Monteure, Dreher und Mechaniker**

werden für eine bedeutende Nähmaschinenfabrik in Frankfurt a. M. gesucht. Näheres erfährt man im Kontor des Tagblattes. 5.3.

**Maschinennäherinnen-Gesuch.**

Einige Maschinennäherinnen, jedoch nur gut geübte, finden bei sehr guter Bezahlung dauernde Beschäftigung in der Korsettensabrik von

**Ph. Denninger,**  
Langestraße 110.

NB. Zuverlässigkeit findet bei der Bezahlung besondere Berücksichtigung.

**Stellenanträge.**

Ein tüchtiger Schmied u. Jungschmied finden dauernde Beschäftigung in der Waagenfabrik von

**Joh. Cramer,**  
Nachfolger von Franz Ruppert,  
Langestraße 23.

\* Solide Mädchen, welche den Ausschank in Trinkhallen besorgen wollen, finden in Freiburg Stellen. Näheres Lammstraße Nr 1.

**Bureau für Arbeit-Nachweis  
Karlsruhe,**

19 Karl-Friedrichstraße 19.

Stellen finden für sogleich und Ostern hier und auswärts: Gasthaus, Restaurant, Wirtschaftsköchinnen, Herrschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, einfache Dienstmädchen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Bonnen, Kammerjungfern u. c.

Das Bureau ist jeden Sonntag von Morgens 10-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr geöffnet.

Der Unternehmer: **W. Gutfunf.**

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Es wird für sogleich ein Mädchen, welches hübsch weihnähen kann, gesucht. Näheres Ecke der Karlsstraße 13 a, Eingang Akademiestraße, im dritten Stock.

**Schlosserlehrling-Gesuch.**

\* Ein junger Mann kann auf Ostern in die Lehre treten.

**W. Walter,** Waldstraße 29.

**Lehrlings-Gesuch.**

3.3. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen aufgenommen werden bei

**S. Hammer,** Langestraße 149.



**H. Sasse, Gürtler & Bronceur,**  
9 Zähringerstraße 9,  
vergoldet und versilbert im Feuer und auf galvanischem Wege.  
**Reparaturen jeder Art**  
zu mäßigen Preisen.

6.2.

**Confirmanden-Anzüge**

für Knaben

sind vorrätzig im

**Berliner Herrenkleider-Magazin,**  
Langestraße 84.

**Strohüte**

werden schön gebleicht, gefärbt und neu façoniert bei

**Frau Assmus,**

Adlerstraße 34.

4.2.

**Strohüte**

aller Art werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Form umgeändert in der Strohhutfabrik von

**C. Assal,**

Nachfolger von Dessart & Bernauer,  
alte Waldstraße 35.

**Strohüte**

jeder Art werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon geändert bei

**Marie König,**

Steinstraße 11a.

2.2.

**Schuhe und Stiefel**

für Herren, Damen und Kinder sind stets in großer Auswahl vorrätzig in eleganter und solider Arbeit zu den billigsten Preisen.

**Julius Oberst,** Adlerstraße 8.

3.3.

**Ein kräftiger Lehrling,**

welcher Lust hat, gründlich die Schlosserei zu erlernen, wird sogleich oder für später gesucht. Näheres Kreuzstraße 20, gegenüber der höhern Töchterschule. \*6.6.

**Lehrlings-Gesuch.**

— Ein solider, mit tüchtigen Schulkenntnissen versehener Junge kann sofort oder auf Ostern in die Lehre treten bei  
**Albert Knapper, Kunstgärtner.**

**Stelle-Gesuch.**

\* Eine Lehrerin sucht bei einer besseren Herrschaft auf kommende Ostern eine Stelle als Borne. Näheres große Herrenstraße 7 im Hinterhaus, erster Stock links.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine geübte Kleidermacherin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Langestraße 18 im dritten Stock. — Ebenfallselbst ist ein einfach möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

**Hausverkauf.**

2.2. Ein dreistöckiges, solid gebautes Wohnhaus mit Seitenbau, Querbau und Garten, enthaltend einen geräumigen Laden nebst acht gut rentirenden Wohnungen, in bester Geschäftslage der Langenstraße gelegen, ist zum Preise von 45,000 fl. zu verkaufen. Anzahlung wegen Erbtheilung 10,000 fl. Näheres im Hause selbst, Langenstraße 134 im zweiten Stock.

**Baupläze-Verkauf.**

2.1. Ein Garten, an der Bleich- und Wilhelmstraße gelegen, zu Bau- und Lagerplätzen geeignet, ist zu verkaufen; da der Platz für sieben Häuser reicht, würde derselbe für eine Baugesellschaft passen. Auch werden einzelne Plätze abgegeben. Näheres Bleichstraße 39 im untern Stock.

**Verkaufsanzeigen.**

Eine fast noch neue, wenig gebrauchte Nähmaschine (Doppelhepphich), starker Construction, welche sich für Sattler, Schneider oder Schuhmacher eignet, ist zu verkaufen: Langestraße 24 im 2. Stock.

\* Ein Kinderwägelchen, sowie 25 Stück Liter-Flaschen sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: verlängerte Ritterstraße 32.

**Kaufgesuch.**

3.1. Gobelbänke, gut erhaltene, größere und kleinere, werden mit oder ohne Werkzeug zu kaufen gesucht.

**Möbelfabrik C. Haslinger.**

**Anzeige.**

\* Langestraße 39 werden getragene Schuhe und Stiefel angekauft und verkauft; die Bestellungen können auch jeden Tag auf dem Wochenmarkt gemacht werden. Auch sind daselbst alle Sorten neue Schuhe und Pantoffel zu haben bei

**Schuhmacher Streb Wittwe.**

**Gänzlicher Ausverkauf**

meiner sämtlichen Reise- und Portefeuillewaaren, sowie Hosenträger, Strumpfbänder, Reitpistolen, Stöcke, Vorhanggalerien, Portières, geschnitzte Holzwaaren und sonst noch viele derartige Artikel zu jedem annehmbaren Gebot. Wiederverkäufer erhalten Extra-Rabatt.

**K. Rieger,**

Karl-Friedrichstraße 1.

**Wiener Schuhlager!**

Für kommende Frühjahrs-Saison empfehle ich mein auf das Reichhaltigste ausgestattete **Schuhlager** für Herren, Damen und Kinder, und bin ich im Stande, trotz des bedeutenden Aufschlages noch zu sehr billigen Preisen zu verkaufen:

**Herren-Zugstiefel** von 5 fl. an,  
**Damen-Stiefel** in Zeug, zum Schnüren, von 2 fl. 24 kr. an,  
**Damen-Stiefel** in Zeug, mit Zügen, von 3 fl. 24 kr. an,  
**Damen-Stiefel** in Kid, mit Zügen, von 4 fl. 30 kr. an,  
**Mädchen-, Knaben- und Kinder-Stiefel** zu verschiedenen Preisen.

Zurückgesetzt habe ich einige Hundert Paar **Damen-Stiefelchen** mit Zügen (farbig), elegante Façon, welche ich à 2 fl. 24 kr. abgebe; ebenso für Kinder und Mädchen à 1 fl. 30 kr. bis 1 fl. 48 kr.

**H. Landauer,**

Langenstraße 104.

**Buchen-Scheitholz**

guter Qualität empfehle

bei Abnahme von 1 Waggon mit 5 Klafter à 25 fl. — fr.  
" 5 Waggons " 25 " à 24 fl. 30 fr.

frei in's Haus geliefert.

**Philipp Bomberg,**

Akademieplatz 3.

**Mühlburg. Frische Ruhrkohlen**

lasse ich gegenwärtig in Mannheim ausladen und kommen täglich per Eisenbahn hier an; ich empfehle solche bei guter Qualität zu billigem Preise.

Bei günstigem Wasserstand erwarte ich nächste Woche eine frische Sendung in Maxau.

**Ed. Schlatter.**

Bestellungen nehmen an:

Herr **C. Vayh**, Herrenstraße 6,

" **Söck** am Mühlburgerthor.

2.2.

**Schuberg'sche Gartenhalle.**

Heute, Sonntag den 10. März,

**Concert,**

ausgeführt von der Harmonie-Musik des badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Anfang  $\frac{1}{4}$  Uhr. Eintritt à Person 6 kr.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

bei **Wilh. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

Chocolade und Cacao-  
Pulver

von  
**Starker & Vobuda** in Stuttgart  
empfehlen

2.1. **Frau Julie Klausner,**  
Bahnhofstraße 4.

Die Thee-Handlung

von  
**Moritz Kahn,**

Aldersstraße 13 b,  
empfehlen ihren selbst importirten, ächt  
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-  
lichen Sorten en gros et en détail zu  
den billigsten Preisen.

12.2. **Apotheker Rottmann's** auflösende  
und Auswurf befördernde

Brustbonbons

sind anzuwenden bei Katarrhen der Schleim-  
haut, der Luftröhre und deren Verzweigungen,  
bei Grippe, Heiserkeit, bei acutem und chroni-  
ischem Husten, Hustenreiz, bei fehlendem Aus-  
wurf, gestörter Respiration, Asthma, Brustbe-  
stimmung und Verstopfung aller Art. Zu  
haben in Originalflacons à 14 fr. bei **Th.  
Brugier** in Karlsruhe, Waisenstraße 10.

Kaffee-Surrogat,  
Mandel-Kaffee,  
Gelbrüben-Kaffee und  
Eichel-Kaffee

empfehlen in bester Qualität  
**Conradin Haagel,**

4.1. **Großh. Hoflieferant.**

**Maccaroni**, ächt neapolitanische  
per Pfund . . . . . 26 fr.  
**Maccaroni**, inländische pr. Pfd. 22 fr.  
**Gemüsenudeln** per Pfund . . . . . 20 fr.  
**Suppenudeln** per Pfund . . . . . 16 fr.

empfehlen  
**Frau Julie Klausner,**  
Bahnhofstraße 4.

Necht

russ Astrachan-Caviar,  
geräuch. Rheinlachs,  
pomm. Gänsebrüste und  
Gänseleulen

bei **C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Süße Nectarzwetschgen,**  
**Birnenstücke** per Pfund 10 fr.

empfehlen  
**Frau Julie Klausner,**  
Bahnhofstraße 4.

**Epileptische Krämpfe (Fallsucht)**

heißt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Louisenstr. 45.  
Bereits über Hundert vollständig geheilt.

**Grüner Hof.**

Sonntag den 10. März 1872.

**Concert,**

ausgeführt vom Septett des Königlich 3. Badischen  
Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 fr.

Wozu höflichst einladet

**Höck.**

**Restauration J. Güntert.**

(Geiger'sche Trinkhalle.)

2.2. Sonntag den 10. März

**Großes**

**Militär-Concert,**

gegeben von

der Kapelle des Königl. 3. bad. Infanterie-Regiments  
Nr. 111 unter persönlicher Leitung ihres Dirigenten  
**J. Ankenbrand.**

Anfang 3 1/2 Uhr Nachmittags. Ende 10 Uhr.

Eintritt 9 fr.

**Programm.**

I. Abtheilung.

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. <b>Chenebierre.</b> Siegesmarsch von . . . . .                         | Ankenbrand.     |
| 2. <b>Ouvrrière</b> zur Oper „Doron“ von . . . . .                        | C. M. v. Weber. |
| 3. <b>Les Pardes de Roi.</b> Walzer von . . . . .                         | Godfroy.        |
| 4. <b>Variationen</b> für Flügelhorn von . . . . .                        | Strebingen.     |
| 5. <b>Das Ständchen.</b> Lied von . . . . .                               | Schubert.       |
| 6. <b>Großes Potpourri</b> aus der Oper „Robert der Teufel“ von . . . . . | Meyerbeer.      |

II. Abtheilung.

- |   |            |
|---|------------|
| 7. <b>Ouverture</b> „Die weiße Dame“ von . . . . .  | Boieldieu. |
| 8. <b>Arie, Hochzeitsmarsch</b> und <b>Walzer</b> aus der Oper „Romeo<br>und Julie“ von . . . . . | Gounod.    |
| 9. <b>Die Großherzogin von Gerolstein.</b> Quadrille von . . . . .                                | Offenbach. |
| 10. <b>Loreley.</b> Paraphrase von . . . . .  | Reinwolda. |
| 11. <b>Konzert Polka</b> für Flügelhorn . . . . .   | C. Faust.  |
| 12. <b>Septett und Finale</b> aus dem „Sebastian“ . . . . .                                       | Donizetti. |
| 13. <b>Einzug in die Heimath.</b> Marsch . . . . .  | Lüttich.   |

**Kunst-Anzeige.**

Die Familie Knie wird Sonntag den 10. März  
ihre letzte Vorstellung auf dem kleinen und hohen  
Seil produziren. Bei zahlreichem Publikum wird Herr  
Knie selbst das hohe Seil besteigen.

Anfang 1/2 4 Uhr.

Schauplatz: Ludwigsplatz.

**Franz Knie.**



# Strohhutfabrik von F. Ludwig, Langestraße 141.

Stroh Hüte jeder Art werden gewaschen, gefärbt, sowie nach den neuesten Formen umgeändert und in kürzester Zeit wieder hergestellt.

## Anzeige und Empfehlung.

Wir beehren uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß unser Lager der neuesten in- und ausländischen Stoffe für die Frühjahrs- und Sommersaison zur Anfertigung von Herrenkleidern nach Maas bestens assortirt ist.

Unterstützt durch die besten Arbeitskräfte, sind wir in den Stand gesetzt, jeder Anforderung zu entsprechen und halten uns bestens empfohlen.

**E. Hirsch Söhne,**

Langestraße 137,

nächst dem Marktplatz.

## Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich, hiermit die Mittheilung zu machen, dass ich unterm Heutigen auf hiesigem Platze ein

### Weisswaaren- u. Wäsche-Geschäft

errichtet habe.

Bei Etablirung meines Geschäfts habe ich den Grundsatz festgestellt, stets das Neueste und Geschmackvollste, verbunden mit guter Qualität, auf Lager zu führen und zu Preisen, die nicht nur dem Worte nach, sondern wirklich billig sind, zu verkaufen.

Indem ich daher mein Unternehmen einer allseitigen gütigen Unterstützung empfehle, gebe ich die Zusicherung einer stets aufmerksamen, prompten und reellen Bedienung.

Carlsruhe, den 10. März 1872.

**August Sonntag,**

116 Langestrasse 116.